

DIALYSEZENTRUM

🕒 **Dialysezeiten:**
Montag - Samstag 6.00 - 18.30 Uhr

📅 **Termine nach Vereinbarung, Anmeldung bitte per E-Mail:**
rezepte-termine@nlzs.de

Für Erwachsene und Kinder ab dem 14. Lebensjahr werden alle gängigen Dialyseverfahren in Heim- und Feriendialyse angeboten. Betreut werden auch schwerstpflegebedürftige, bettlägerige und Infektionspatient:innen (Hepatitis B und C, MRSA, HIV, Covid19 u.a. Viruserkrankungen).

👥 **Ihre Ansprechpartner:innen:**



Dr. med. Ralf Strzelecki
Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie



Pflegeleitung Dialyse
Uwe Bartsch
Gesundheitspfleger



Dr. med. Jens Ringel
Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie,
Notfallmedizin, Hypertensiologe DHL®,
Lipidologe DGFF®



**Stellvertretende
Pflegeleitung**
Pearl Pastuschek
Gesundheitspflegerin



Prof. Dr. med. Michael Haase
Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie,
Hypertensiologe DHL®



Ernährungsberatung
Ulrike Brade
Diplom-Oecotrophologin



Dr. med. Daniela Jürgensen
Fachärztin für Innere Medizin & Nephrologie,
Lipidologin DGFF®



Datenschutzbeauftragte
Katrin Weber

WIR SIND MITGLIED IM:



**Nieren- & Lipidzentrum
Spandau**



Nieren- und Lipidzentrum Spandau

🏠 **Lynarstraße 12, Haus 18 | 13585 Berlin**

☎ **030 - 33505666**

☎ **030 - 33505667**

✉ **info@nlzs.de**

🌐 **www.nlzs.de**



P Auf dem Gelände des Vivantes-Klinikums Spandau und in der Umgebung stehen Parkplätze zur Verfügung.

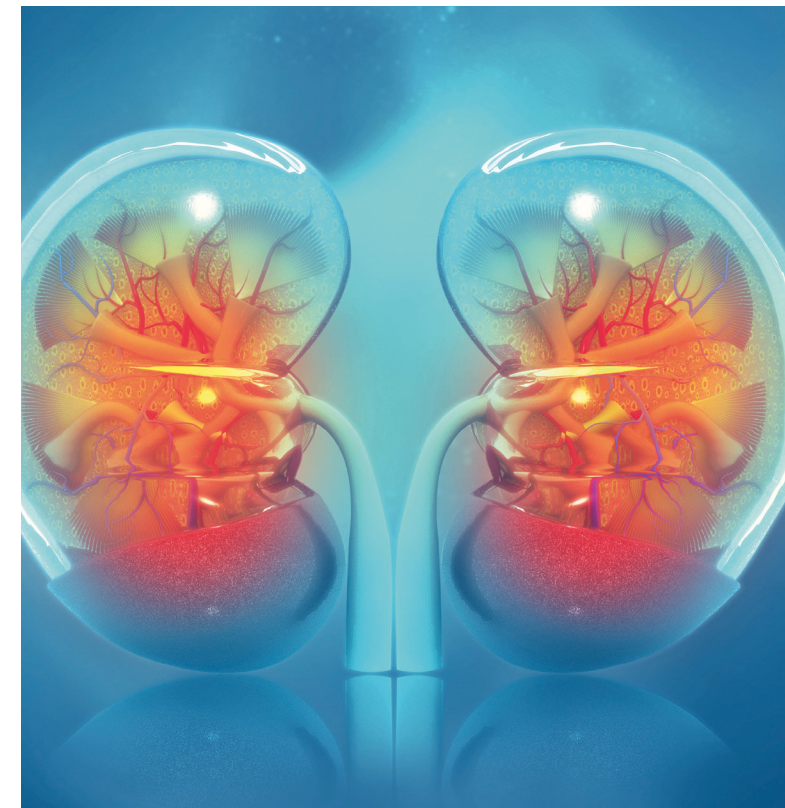
Verkehrsanbindung: U-Bahn U6, S-Bahn S42, S45

KOOPERATIONSPARTNER

🏥 **Vivantes Klinikum Spandau**
Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

🏥 **Paulinenkrankenhaus**
Dickensweg 25-39, 14055 Berlin

🏥 **Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin



DIALYSEZENTRUM

HÄMODIALYSE
(BLUTWÄSCHE)



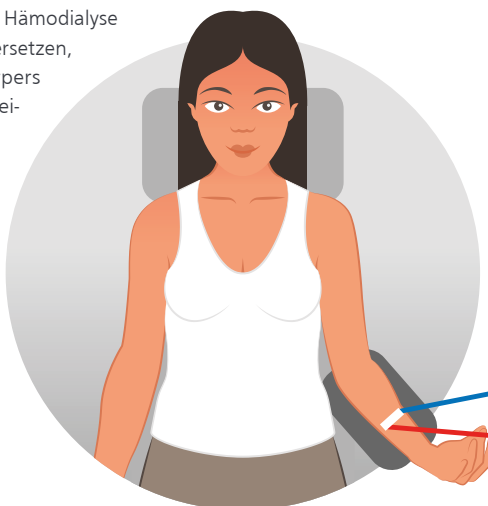
DIE HÄMODIALYSE

Die Hämodialyse ist ein maschinelles Verfahren der Nierenersatztherapie. Normalerweise werden Giftstoffe im Körper durch die Niere aus dem Blut entfernt und über den Harn ausgeschieden. Viele Erkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Autoimmunerkrankungen können mit einem Verlust der Nierenfunktion einhergehen.



In einem solchen Fall kann dann die Hämodialyse die Funktion der Nieren vollständig ersetzen, indem das Blut außerhalb des Körpers durch den Einsatz eines Filters gereinigt wird.

Für Erwachsene und Kinder ab dem 14. Lebensjahr stehen Plätze zur Feriodialyse oder bei Reha- und Krankenhausaufenthalten zur Verfügung.

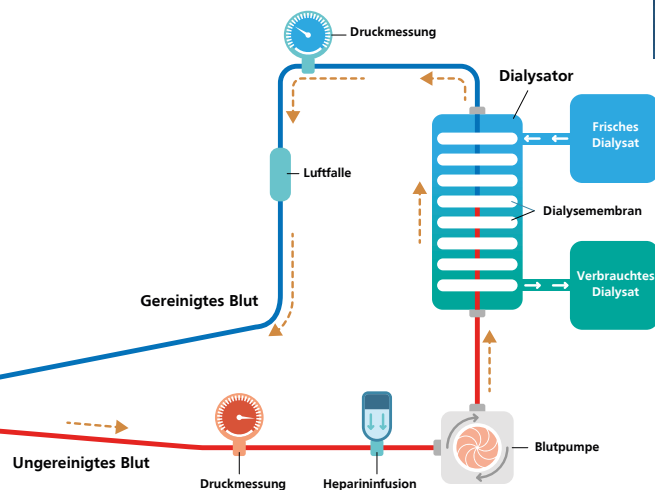


DIE BEHANDLUNG

Bei Verlust der Nierenfunktion ist die Entgiftungs- und die Ausscheidungsfunktion der Niere teilweise oder ganz erloschen.

Damit sich die Giftstoffe und überschüssige Flüssigkeit nicht im Körper ansammeln, kann eine Dialysemaschine als „künstliche Niere“ die Funktion übernehmen. Dafür wird das Blut des Patienten über ein Schlauchsystem zu einer Filtermembran (Dialysator) geleitet. Durch die Poren des Filters können harnpflichtige Substanzen über eine Spüllösung aus dem Körper entfernt und gleichzeitig überschüssiges Wasser entzogen werden. Das gereinigte Blut wird dem Körper dann wieder zugeführt. Während der Behandlung befinden sich ungefähr 250 ml Blut permanent außerhalb des Körpers. Durch die Dialysemaschine werden wichtige Parameter der Behandlung wie z.B. die Kreislaufsituation oder die Konzentration der Blutsalze ständig überwacht. Darüber hinaus wird die Behandlung durch unser spezialisiertes Dialysepersonal und unsere Dialyseärzt:innen begleitet.

Die Hämodialyse wird in der Regel 3x pro Woche jeweils über 4 - 5 Stunden durchgeführt, so daß individuelle Freizeit an den dialysefreien Tagen uneingeschränkt möglich ist.



VORAUSSETZUNG FÜR DIE BEHANDLUNG

Um die Behandlung durchführen zu können, benötigen die Patient:innen einen funktionsfähigen Gefäßzugang. Üblicherweise wird die Dialyse über eine AV-Fistel (arteriovenöse Fistel: operative Verbindung einer Vene mit einer Arterie) durchgeführt. Dieser wird bereits vor Beginn der Behandlung durch einen kleinen Eingriff am Unterarm oder in der Ellenbeuge angelegt. Nach ca. 4-6 Wochen bildet sich in der Regel ein kräftiges Gefäß aus. Dieser „Shunt“ wird mit zwei Kanülen für die Ausleitung und die Rückführung des Blutes punktiert. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Hämodialyse vorübergehend über einen speziellen Venen-Katheter durchzuführen.



HÄMODIALYSE IN UNSEREM ZENTRUM

In unserem Zentrum verfügen wir über **23 ambulante Dialyseplätze**. Auch für Patient:innen mit **chronischen Infektionen** oder Viruserkrankungen bieten wir entsprechende Dialysebehandlungen an. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Behandlung in einer **Heimdialyse** möglich und wird durch das Dialyseteam **professionell begleitet**.